

Bewertung von Angeboten und Nachträgen

Seminarinhalt:

Bei der Bewertung von Angeboten und Nachträgen besteht im Baualltag ein enormes Konfliktpotential. Architekten und Ingenieure als Vertreter des Auftraggebers bereiten Entscheidungen vor, geben Empfehlungen an Auftraggeber oder sind von diesen mit der Wahrnehmung bestimmter Aufgaben beauftragt.

- **Ausschreibung, Vergabe, Vertragsgestaltung**
Formen der Ausschreibung, Ablauf der Vergabe und Vertragsgestaltung
- **Exkurs: Vergaberecht (öffentliche Auftraggeber)**
- **Methodik der Kalkulation und Preisbildung**
Lohnkosten (Mittellohn und Aufwandswerte), Gerätekosten, Kostenarten und deren kalkulatorische Behandlung, Auswirkungen unterschiedlicher Zuschläge auf den EP, Kalkulation von Sonderpositionen (Alternativ- und Eventualpositionen)
- **Wertung, Spekulation, Ermessensfragen**
Interessenlagen AG/Bieter, Spekulationen, öffentlicher AG/gesetzliche Regelungen,
- **Formalien der Nachtragsabwicklung**
Aufbau von Nachtragsangeboten, Fragen der praktischen Abwicklung
- **Methodik der Preisbildung bei Nachtragsleistungen**
Mehr- und Mindermengen sowie geänderte und zusätzliche Leistungen
- **Der Nachtrag wegen gestörten Bauablaufs**
Der vertragliche (rechtliche) Rahmen, ausgewählte Beispiele von Produktivitätsminderungen, der "ungestörte Bereich"

Zielgruppe:

Vertreter des Auftraggebers (einschließlich Architekten und Ingenieuren in den HOAI-Leistungsphasen 6 bis 8). Die besonderen Aspekte auf Auftragnehmerseite werden nicht angesprochen.

Dauer: eintägig 9:00 – 17:00 Uhr

Referenten: Prof. R. Wanninger, Dr. F. Kumlehn, Dr. A. Maire